Regina und Umgegend

In einer Garage von ausströmendem Gas getötet.

Am Donnerstag wurde in der Garage, die hinter dem Hause 2310 Rae-Straße steht, die Leiche des 21-jährigen J. Gordon Switzer gefunden, der dort sein Auto eingestellt hatte. Nach dem von Dr. Denis Tweenen abgegebenen ärztlichen Befund ist der Tod durch Vergiftung mit den aus dem Auto ausströmenden Gasen eingetreten. Es wird vermutet, daß Selbstmord vorliegt, doch sind keine Gründe dafür bekannt.

Fünf Jungens, die durch die Hintergasse gingen, sahen aus der Garage Gaswolken herauskommen. Einer von ihnen schaute durch ein Fenster hinein und bemerkte einen Mann, der auf dem Boden hinter dem Auto lag. Die Garage wurde geöffnet und der Mann herausgezogen, doch waren die sofort angestellten Wiederbelebungsversuche umsonst. Der tote Switzer war Geschäftsführer der Green Motors, Ltd. in Regina. Seine Eltern leben in Vancouver, B. C.

Einbrecher an der Arbeit.

Am Sonntag, den 4. September, abends, als Herr und Frau Michael Fir, 1911 Atkinson-Straße, sich bei Herrn Valentin Mildenberger bis 10 Uhr zu Besuch aufhielten, machten sich in ihrem Haus Einbrecher zu schaffen. Vermutlich waren es zwei Burschen, die schon um 9 Uhr 15 abends von Nachbarn beobachtet worden sind, sich aber vorübergehend aus dem Stand gemacht hatten. Sie hatten dabei jedoch von Frau Hotter zufällig erfahren, daß Herr und Frau Fir ausgegangen waren. Daraufhin kehrten sie anscheinend später zurück und versuchten die Sturmtüre zur Küche aufzubrechen. Als ihnen das nicht gelang, brachen sie durch das Fenster, das zur Kohlenkammer im Keller führt, ein und richteten dann im Haus eine wahre Verwüstung an. Sie stahlen aus einer Kommode $5.00 Papiergeld und aus einer Hosentasche $ 1.41 in Silber und Kupfer. Ferner ließen sie ein Buch mit verschiedenen eingelegten Papieren mitgehen sowie den Schlüssel zur Küchentüre. Schließlich stießen sie einen Schrank um, den sie durchsuchten.

Die Polizei hat den Fall sofort in die Hand genommen und sucht nach den Uebeltätern, die vielleicht zu einer größeren Diebsbande gehören. Auf diesem Wege seien alle Deutschsprechenden zu größter Vorsicht gemahnt. Auch sollte man, wenn Leute bei Nachbarn fragen, ob dieser oder jener zu Hause sei, am besten keine Auskunft geben, wenn man die fragenden Personen nicht kennt. Auf diese Weise sind in letzter Zeit schon einige Diebstähle von dem Räubergesindel vorbereitet worden.

Helfen Sie sich selbst!

Deutsche Heilkräuter.

Folgende Tees sind stets vorrätig: Magentee, Nieren- und Blasentee, Blutreinigungstee, Nerventee, Wassersuchtstee, Rheumatismustee, Nierentee.

Preis per Paket 60c portofrei. Bestellen Sie noch heute vom „Kräuterhaus"

Massig's Deutsche Apotheke,

ältestes Geschäft am Platze.

Box 124, Regina, Sask.

Stadtrat P. L. Hyde verläßt Regina.

P. L. Hyde.

Stadtrat P. L. Hyde, eine in politischen Kreisen der Provinz Saskatchewan wie auch namentlich in der Stadt Regina wohlbekannte Persönlichkeit, verließ am Montag Regina, um in Calgary sich niederzulassen. Herr Hyde, der früher liberaler Abgeordneter des Provinzialwahlkreises Maple Creek war und seit zwei Jahren dem Stadtrat von Regina angehört hat, hat sich einstweilen von seinen Stadtratspflichten beurlauben lassen, sodaß keine städtische Ersatzwahl erforderlich wird.

Teilnehmer an der Missouri-Pastoralkonferenz.

An der in Regina abgehaltenen Pastoralkonferenz des Manitoba- u. Saskatchewan-Distrikts der Missouri-Synode, worüber im letzten „Courier" berichtet worden ist, nahmen nach einer weiteren Mitteilung folgende Herren Pastoren teil:

John Lucht von Leader, Präses des Distrikts; C. T. Wetzstein, Regina; K. Durdel, Stornoway; A. Fuhr, Langenburg; A. Liefer, Shaunavon; A. Langbecker, Lipton; W. Honig, Walburg; E. Lutz, Hitchcock; J. Meske, Orbow; M. B. Meyer, Moose Jaw; R. C. Nein, Swift Current; L. Wigter, Corinne; R. Meinzen, Winnipeg; A. Eißfeldt, Winnipeg; W. Eißfeldt, Melville, A. Koslowsky, Duff; D. Ludwig, Estevan; A. O. Borchardt, Langenburg; Wm. Reiß, Regina; E. H. Stahlke, Humboldt; M. Kirsch, Churchbridge; A. W. Roegge, Melfort; A. Schwab, Southey; H. Brase, Rosetown; H. Treit, Leipzig; W. Krahn, Neudorf; R. Marquardt, Bateman; Tr. Kauffeld, Wordsworth; A. Hippe, Grenfell; W. Brockopp, Oakshella; G. Schaeffer, Radville; A. Fellwock, Badena; J. Herzer, Winnipeg; L. W. Koehler, Nipawin; C. Wirt, Haultain.

Die Herrn A. Boldnan und P. Schendel von Saskatoon besuchten die Konferenz als Glieder des Finanzkomitees.

Herr und Frau Direktor Rex Schneider vom Luther College, in Regina sind von ihrer Ferienreise zurückgekehrt. Herr Direktor Schneider widmet sich bereits wieder mit Eifer den Vorbereitungsarbeiten für das neue Schuljahr des Luther College.

Herr Dr. J. Reinhorn teilte uns seine Rückkehr von einer angenehmen Erholung an der Küste des Stillen Ozeans mit. Er ist wieder in seinem Beruf als Zahnarzt in Regina tätig. Während seines Aufenthaltes in Kalifornien verbrachte er acht Tage in einer zahnärztlichen Klinik in San Franzisko, wo er sich besonders für Gold- und Porzellanplombierungen interessierte.

REGINA COLLEGE
Conservatory of Music

Präsident: E. W. Stapleford, B.A., D.D. — Direktor: Cyril Hampshire

Lehrpersonal

Klavier — Cyril Hampshire, Edna M. Hawkin (z.Zt. beurlaubt), Martha J. Somerville, Margaret Forsyth, Helen Graham, L. Marguerite Hadley, Isabelle Peaje, Ruth Hawkin, Marion Nicoll.
Orgel — Cyril Hampshire.
Gesang — Dan A. Cameron, Madame Alicia Birkett, Frau Marion Atkinson.
Violine — W. Knight Wilson, Frau Mary W. Powell, Grace Mooney.
Cello — Adelaide Sinclair.
Clarinette — Angus M. Goldie.
Aussprache — Frau Amy M. Westmoreland.
Klassen in allen theoretischen Fächern und spezielle freie Vorlesungen in Musik und fortgeschrittener Theorie.
Ausbildungsorchester steht allen Musikern des Konservatoriums zur Verfügung.
Verbunden mit der Universität von Saskatchewan und beteiligt an den Prüfungen für Aufstieg und einschließlich Verteilung des „Mus. Bac." Grades für alle Lehrfächer.

Lassen Sie sich jetzt eintragen.

Telefonieren Sie dem Sekretär wegen näherer Information und Zusammenkunft mit dem Direktor.

Deutscher Unterricht für die Kinder der Separatschulen.

Der deutsche Unterricht für die Kinder der Separatschulen in Regina nimmt am Samstag, den 10. September, vormittags 10 Uhr, in der St. Marienschule wieder seinen Anfang und wird von den ehrw. Schulschwestern erteilt, die sich in den letzten Jahren schon so sehr darum bemüht haben und auch im neuen Schuljahr wieder ihre Kräfte in den Dienst der guten Sache stellen wollen. Das Schulgeld beträgt nur 25 Cents im Monat. Die Eltern werden gebeten ihre Kinder in den nächsten Tagen bei Herrn Peter Molter, 1755 Quebec-Straße, zum deutschen Unterricht anzumelden.

Priesterseminar wird in Regina eröffnet.

Am 15. September findet in Regina die Eröffnung eines katholischen Priesterseminars statt, das im Haus der Franziskaner, 2107 McIntyre-Straße, dem früheren erzbischöflichen Palast, untergebracht wird. Der Zweck des Seminars ist, junger Theologiekandidaten, die bisher in Seminarien außerhalb der Erzdiözese ausgebildet werden mußten, hier die Gelegenheit zur Vollendung ihrer Studien und zur Vorbereitung auf ihren Beruf zu gewähren. Etwa 15 Theologiestudenten kommen bis jetzt dafür in Betracht.

Der Rektor des neuen Seminars wird der Hochw. Erzbischof McGuigan selbst sein, der Spiritual aber Hochw. Pater Coelostin, O.F.M. Dem Lehrkörper gehören an: Hochw. Pater Adrian, O.F.M., für Dogmatik, Hochw. Pater Phelan für Moraltheologie, Hochw. Dr. F. Gerein, ein deutsch-canadischer Priester, für kanonisches Recht und Hochw. Pater McGolrick.

Todesnachrichten.

Am 31. August starb in Regina **Martin Wolf.** Der Verstorbene war am 15. Dezember 1854 in Oesterreich geboren. Bald nach seiner Geburt wurde er durch die heilige Taufe in die selige Gemeinschaft des dreieinigen Gottes aufgenommen. Den in der Taufe geschlossenen Bund hat er später bei seiner Konfirmation selbst erneuert und durch Gottes Gnade bis zu seinem letzten Ende treu gehalten.

Etwa im Jahre 1878 verheiratete er sich mit Fräulein Carlonia geb. Weber. Dem Ehepaar wurden 8 Kinder geboren, nämlich drei Jungens und fünf Mädchen. Noch alle Kinder sind am Leben und verheiratet, ausgenommen der jüngste Sohn.

Im Jahre 1905 wanderte er mit seiner Familie in Canada ein und ließ sich auf einer Heimstätte draußen bei Kennell nieder. Im Jahre 1923 starb seine Ehegattin. Im nächsten Jahre verließ er die Farm und hielt sich meistens hier in Regina sowie bei den andern Kindern auf.

Schon längere Zeit litt er an den Lungen, aber vor etwa zwei Monaten wurde sein Lungenleiden bedeutend schlimmer, sodaß er fast täglich das Bett hüten mußte.

Am Mittwoch, den 31. August, morgens um ½8 Uhr entschlief er ruhig, sanft und selig und brachte somit sein Leben auf 77 Jahre, 8 Monate und 16 Tage.

Er hinterläßt seine 8 Kinder, 40 Enkel und 4 Urenkelkinder, nebst 5 Schwiegersöhnen, 2 Schwiegertöchtern, Verwandten und vielen Freunden. (Unser herzl. Beileid. D. Red.)

Herr Georg Sauer, 1868 Broder-Straße, verschied am Montag, den 5. September, im General Hospital, nachdem bereits vor über einem Jahr ein Schlaganfall ihn heimgesucht und er an Zuckerkrankheit gelitten hatte. Am 5. Mai war er 53 Jahre alt. In Oesterreich erblickte er das Licht der Welt. Im Jahre 1904 verehelichte er sich. Sieben Kinder sind der Ehe entsprossen, von denen 5 noch am Leben sind, ein Sohn und vier Töchter. Außerdem hinterläßt er in Canada 6 Schwestern, 3 Brüder und 5 Enkel. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 7. September, nachmittags 1½ Uhr vom Hause und von der ev.-lutherischen Gnadenkirche unter Leitung von Herrn Pastor C. T. Wetzstein statt. (Unser herzl. Beileid. D. Red.)

In dem Wohnhaus 2035 Ottawa-Straße brach am Montag abend kurz nach Weggang der Hausbewohner ein Feuer aus, das anscheinend von einem Sofa aus seinen Ausgang genommen hat. Die herbeigerufene Feuerwehr konnte ein größeres Brandunglück verhüten. Immerhin sind Möbelstücke, Vorhänge und ähnliche Dinge den Flammen zum Opfer gefallen.

Grant Waddell, *Manager.*

Herrenortsgruppe.

Vorstandsversammlung.

Am Mittwoch, den 7. September, findet eine Versammlung des Vorstandes statt. Alle Vorstandsmitglieder werden ersucht, sich pünktlich um 7½ Uhr im Metropole Hotel einzufinden.

Geschäftsversammlung.

Mittwoch, d. 7. Sept., abends 8.30, findet die geschäftliche Versammlung im Metropole Hotel statt. Da wichtige Angelegenheiten zur Besprechung vorliegen, wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

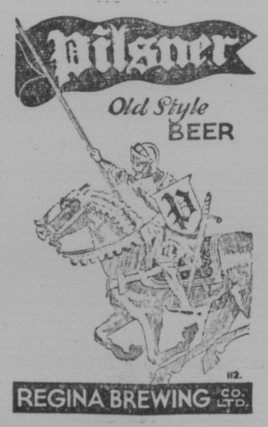
Damenortsgruppe.

Die am letzten Donnerstag stattgefundene Versammlung war sehr gut besucht und wurde von der ersten Präsidentin Frau P. Massig geleitet. Eingehend wurden die neu ausgearbeiteten Statuten besprochen. Beschlossen wurde, am 22. September von 3 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends im Hause von Frau Massig ein Kaffeekränzchen zu veranstalten, dessen Reinertrag für die Weihnachtsfeier bestimmt ist. Es ergeht hiermit an alle deutschen Freunde herzlichste Einladung.

Frau S. Kinzel,
2. Schriftführerin.

Herr Pastor C. T. Wetzstein verreiste am Montag nach Winnipeg, um dort an einer Sitzung der Einwanderungsbehörde der ev. lutherischen Missourisynode zur Abwicklung unerledigter Geschäfte teilzunehmen.

Nachdem alles gesagt und getan — doch immer



Das canadische Unterhaus ein Advokatenparlament.

Auf der Tagung der „Canadian Bar Association" in Calgary bemerkte Richter A. F. Ewing vom Obergericht in Alberta in einer Rede, in Canada treffe auf je 1600 Einwohner ein Rechtsanwalt, aber im canadischen Unterhaus in Ottawa sei das Verhältnis anders. Dort sei nämlich für vier Abgeordnete von anderem Beruf bereits ein Advokat vorhanden.

Ehemalige Schüler der St. Josephsschule organisieren sich.

Mit der Unterstützung von Hochw. Pater Schimnowski, O.M.I., soll der „Better Self Club" der Schüler der St. Josephsschule über Grad 8 hinaus fortgesetzt werden, sodaß auch die ehemaligen Schüler sich mit ihren Schulkameraden von ehedem zusammenfinden und gemeinsame Zukunftsaufgaben in Angriff nehmen können. Zu diesem Zwecke findet am Dienstag, den 20. September, abends 8 Uhr, in der St. Josephshalle eine Organisationsversammlung statt. Alle ehemaligen Schüler von St. Joseph und St. Mary's werden um ihr Erscheinen gebeten. Herr M. P. Ehmann, der Prinzipal der St. Josephsschule, wird die Versammlung leiten.

Brautschauer.

Frau Karl Hamann, 2026 Quebec Str., und Frl. Margarete und Else Halbwachs veranstalteten am Mittwoch, den 30. Aug., einen Schauer zu Ehren von Frl. Olga Manz, Craven, deren Hochzeit mit Herrn John Massier, Bruder von Frau Hamann, am Sonntag den 4. September in Craven stattfand. Die Braut empfing sehr schöne Geschenke, welche von der kleinen Dolores Neumann überreicht wurden. Das Haus und die Kaffeetafel waren mit Herbstblumen sehr schön dekoriert. Frau B. Newton unterstützte die Gastgeberin beim Bedienen der Gäste. Anwesend waren außer der Braut deren Mutter, Frau Manz, Craven, Frau Hubich, Craven, Fr. J. Fritz, Fr. Ch. Müller, Fr. Mohr, Fr. B. Newton, Fr. Neumann, Fr. C. W. Schook, Frl. Margarete und Else Halbwachs, Frl. Julia Meyer, Frl. Eva Thom, Frl. Fanny und Kathleen Sauer, Frl. Ruth Fritz, Frl. Albina Ring, Frl. Milli Silzer, Frl. Alma Linkert, Frl. Anne Newton und Frl. Elisabeth Massier.

Herr Prof. H. Schmidt vom Luther College in Regina vertrat am Sonntag die genannte Lehranstalt auf einer Tagung der vereinigten Luther-Ligen des Melville-Kreises in Melville. Die Festpredigt am Vormittag hielt Herr Pastor F. Lorch von Neudorf. Am Nachmittag redete Herr Pastor H. Kroeger von Regina über „Die Luther-Liga und unsere einheimische Missionsarbeit." Vertreter der verschiedenen Jugendvereine trugen Lieder vor und berichteten über die Arbeit der betreffenden Ortsgruppen. Daran schloß sich eine Geschäftsversammlung. Abends fand ein gutbesuchtes Bankett statt, bei dem Ansprachen und Lieder abwechselten. Die Sache der Luther-Liga hat im Melville-Kreis Wurzel gefaßt und findet begeisterten Anklang.

Das Luther College in Regina beginnt sein neues Schuljahr am Mittwoch, den 21. September. Die Registrierung der Schüler aus Regina erfolgt am Montag, den 19. Sept., 10 Uhr vormittags und 2 Uhr nachmittags, der auswärtigen Schüler am Dienstag, den 20. September, um die nämliche Zeit. Eine besonders große Zahl von Studenten hat sich für das 2. Jahr Universität angemeldet.

Die Südost-Steuerzahler-Vereinigung wird im September noch keine allgemeine Versammlung abhalten. Doch wird am 9. September eine Exekutivsitzung stattfinden.

Gesuchte Personen.

Walter Mauke,

geboren am 16. Juli 1909, Augen blau, Haar dunkelblond, wellig und voll, von Beruf Gärtner. Er wanderte am 15. April 1930 nach Canada aus und zwar zu Herrn A. G. Wilke, Yellow Grass, Sask. Sein letzte Adresse war: Herr E. Kobi, Endiang, (Castor) Alta. Wer etwas über den Verbleib oder die jetzige Adresse des Genannten weiß, schreibe bitte an die Canadian Lutheran Immigration Aid Society, Room 100, Union Station, Winnipeg, Man.

Aus den Eiern einer wilden Gans werden niemals zahme Gänse ausgebrütet.

Was bietet Ihnen „Der Courier" während eines ganzen Jahres, und wie gering ist das jährliche Abonnementsgeld!

CANADIAN PACIFIC STEAMSHIPS

Deutsches Reisebüro in Saskatchewan.

Beabsichtigen Sie nach Ihrer Heimat zurückzukehren? Wenn Sie billig und angenehm reisen wollen mit guten, großen Dampfern, wenden Sie sich an uns. Reisepässe besorgt und verlängert. Kanada-Hamburg Dienst.

Wollen Sie Ihre Familie nach Kanada kommen lassen? Wir besorgen kostenlos die erforderliche Einreisebewilligung und sonstige Dokumente; schnelle, angenehme Reise garantiert. Wir tragen besondere Sorge für unbegleitete Frauen und Kinder.

Schreiben Sie noch heute um Auskunft. Adresse:

GERMAN TRAVELLING BUREAU

Room 107, (erster Stock), C.P.R. Building, 2. Avenue, Saskatoon, Sask.

Protest gegen deutschfeindliche Filme.

Verdient überall Nachahmung.

Der Verband deutscher Vereine in Sao Paulo (Brasilien) hat in der „Deutschen Zeitung" von Sao Paulo ein Rundschreiben an alle Filmgesellschaften in Sao Paulo veröffentlicht, in dem gegen die Aufführung deutschfeindlicher Filme protestiert wird. Das Schreiben wendet sich gegen die immer wiederkehrenden Filme wie „Engel der Hölle", „Sergeant Grischa", jetzt „Mamba" und viele andere, „die nur bewußte Unwahrheiten darstellen, unser Volk in den Augen der Welt herunterletzten und es in den Schmutz ziehen."

„Wir Deutschen von S. Paulo sind es müde", heißt es dann weiter, „nachdem wir es tausendmal bewiesen haben, daß wir in Frieden und Freundschaft mit der Welt leben wollen, daß weiter hier Filme gezeigt werden, die in entstellender Weise Ehre und Ansehen unseres deutschen Volkes verletzen. Wir ersuchen Sie höflich aber dringend, in Zukunft Filme dieser Art in Sao Paulo nicht mehr zu bringen, da wir uns mit allen uns legal zu Gebote stehenden Mitteln gegen die Aufführung derselben zu wehren gewillt sind. Niemand hat das Recht, einen anderen in vermeintlicher Ueberhebung und Nichtachtung zu verleumden und zu erniedrigen, wir aber haben das Recht, uns zu verteidigen, und den Willen dazu. Wir sind unserem Gastlande Brasilien dankbar für jeden materiellen und juristischen Schutz, aber in Frage der Ehre haben wir uns selbst zu verteidigen."

Von der Flimmerwand.

Rex-Theater.

„Lena Rivers."

Beryl Mercer, die alte Dame der Leinwand, spielt die wichtige Rolle „Grannny" in dem Filme „Lena Rivers", nach einer Novelle von Mary J. Holmes. Dieser Film wird ab Mittwoch, den 7. September auf drei Tage im Rex-Theater gezeigt.

Ein weiterer Film, zur gleichen Zeit laufend, betitelt sich „Beyond the Rockies". Es lohnt sich, diese beiden Filme zu sehen.

Metropolitan-Theater.

„Vanishing Frontier".

Johnny Mack Brown spielt diesem Filme die Rolle eines spanischen Sportsmannes in guten alten Zeiten. Machen Sie es sich zur Pflicht dieses Stück zu sehen. Sie werden Ihre Freude haben. Der Film läuft ab Donnerstag auf drei Tage im Metropolitan Theater.

Capitol-Theater.

„Devil and the Deep."

Genannter Film wird ab Mittwoch, den 8. September auf drei Tage im Capitol Theater gezeigt. Die Hauptrollen liegen in den Händen von Tallulah Bankhead und Gary Cooper.

Der Vorgang spielt sich in einer kleineren Hafenstadt an der Nordküste Afrika's ab, wo Frl. Bankheads Mann, gespielt von Charles Laughton, bekannter britischer Charakterdarsteller, als Kommandeur einer Unterseebootflotte stationiert ist.

Laughton ist im sozialen und gesellschaftlichen Leben von vornehmer Natur dahingegen im Hause sehr brutal und sehr eifersüchtig auf seine Frau. Cooper erscheint zu einer Zeit und beide verlieben sich. Jedoch findet ihr Mann dieses bald aus und nimmt auf Rache. Er nimmt beide mit in sein Boot und fährt einen Zusammenstoß mit einem anderen Schiff herbei.

Wertvolle Auskünfte durch das „Desbarats" Buch.

Das „Desbarats" Zeitungs-Auskunftsbuch enthält über 375 Seiten und ist eine wertvolle Ausgabe nicht nur für die Bibliothek des Reklamefachmanns, sondern auch für jeden Geschäftsmann.

Dieses Buch enthält außer Information über Zirkulationen canadischer Zeitungen, deren Erscheinungsdatum, Größe, Herausgeber, Anzeigenraten usw. auch statistische Informationen über Städte in denen Zeitungen herausgegeben werden.

„The Desbarats Advertising Agency Ltd.," Montreal, versendet Bücher für $1.00 das Stück an jeden Reklamechef irgendeiner Firma, wenn derselbe es für den direkten Gebrauch der Firma verwendet. Der öffentliche Preis beträgt $5.00.

Tod den Ratten und Mäusen.

Red-Rat-Squill trocknet nicht aus aber behält seine unbegrenzte Vernichtungskraft und übt seine Wirkung nur auf Ratten und Mäuse aus. Harmlos für Menschen und Haustiere. Der gewöhnliche Verwesungsgeruch wird beseitigt durch die langsame Wirkung des Red-Rat Squill.

Versuchen Sie noch heute ein Paket. Portofrei versandt nach Erhalt von 50c. Verkauft nur durch:

MacGILLIVRAY'S DRUGGISTS, Regina, Sask.

Kleine Anzeigen

(Zu spät für Kleine Anzeigenseite eingetroffen)

Heirat.

Alleinstehend, mittelgroß, Ende 40, gesund an Leib und Seele, ohne Leidenschaften, anpassungsfähig, wünsche ich mich bald zu verheiraten. Auch Einheirat bei Witwe angenehm. Diskretion erwünscht und zugesichert. Zuschriften mit Bild erbitte ich unter Box 65, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Haushälterin.

Farmer, in einem guten Distrikt, sucht gute Haushälterin. Muß kath., ehrlich und sauber sein. Alter 40 bis 50. Evtl. Heirat nicht ausgeschlossen. Lohn nach Uebereinkunft. Guter Platz für die richtige Person. Angebote sind zu richten an: Lorenz Lang, Raymore, Sask.

Deutscher Uhrmacher

Sämtliche Uhren zu annehmbaren Preisen auf Lager, ebenso Trauringe. Repariere alle Uhren zu mäßigen Preisen. Ein Jahr Garantie für jede Uhr.

Auch Vertreter für Forni's Alpenkräuter.

W. Seib

1717—11. Ave. — Regina, Sask.

Junge Mädchen, die Höchschule, Universität oder Normalschule besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme in christlicher Umgebung im

Mädchenheim, Lutheran College,

Saskatoon, Sask.

Kost und Logis per Monat $15.00.

Hilfe und Rat in allen Studienangelegenheiten.

Achtung! Tänzer!

— MARION GILES —

eröffnet ihre 1932-33

Tanzsaison

Beginnend am 6. September unter persönlicher Leitung von

Marjorie J. Burgauer

(Direkt von östl. Städten)

Alle Arten von Tänze für Kinder und Erwachsene — einschließlich Ballett, Zehen, akrobatische, exzentrische, Charakter und Balltänze.

Lassen Sie sich jetzt eintragen Telefon 8179 — Arcadia Ballroom 1843 Broad St.